

[-1-]

Sitzung

Sitzungstag:
5. Dezember 1959

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Oskar Kessler
Alois Gschwendtner
Josef Bauernfeind
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Artur Kessler
Adolf Malin
Franz Josef Netzer
Richard Pfeifer
Alois Rudigier
Alois Rudigier 7
Ludwig Sohler
Eduard Scherrer
Josef Tschanun
Rudolf Wittwer

[-2-]

Tagesordnung

1. Verlesung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Förderungsbeitrag für Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz.
3. Grundtrennungsansuchen der r.k. Expositurpfründe, Partenen.
4. Schreiben von Sprengelarzt Dr. Elmar Rudolf, St. Gallenkirch.
5. Ansuchen des Alois Kleinszig, Partenen um Bauabstandsnachsicht.
6. Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon.
7. Grundtrennungsansuchen der Maria Klehenz und Paula Willi, Gaschurn.
8. Ansuchen der Kriegsofervereinigung d. Gemeinde Gaschurn.
9. Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz.
10. Förderungsbeitrag - Ski-Club Montafon.
11. Eingabe des Herrn Dr. Felbermayer, Landeck - Altersheim.
12. Beschluß betreffend Feuerschutz und Trinkwasserversorgung.
13. Schreiben von der Vereinsleitung Grüne - Front.

14. Beitrag für Sicherungsmaßnahmen gegen Vermurung aus dem Ziggiamtobel
15. Ansuchen des Feuerwehrkommandanten Gebhard Rudigier, Gaschurn.
16. Bericht der Bergrettungs-Ortsstelle Partenen - Kenntnisnahme.
17. Verlängerung der Tagesordnung.
18. Heizung für Kindergarten Partenen; Offerte für Fenster, Türen und sanitäre Anlagen.
19. Förderungsbeitrag für Wohnbauförderung des Landeswohnbaufonds.
20. Staat 1. Vermessungsamt - Fixpunkte im Tale Montafon.
21. Mehrfamilienhaus in Gaschurn
22. Auflassung des öffentlichen Weges.
23. Beistellung von Schnittholz für die Alpbrücke.

[-3-]

Beginn der Sitzung; um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Bürgermeister Peter Wachter eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt. Die Niederschrift der 32. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwände unterfertigt und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Der Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz wird ein Förderungsbeitrag von S 1500,- gewährt.

Zu Punkt 3

Das Grundtrennungsansuchen der röm.kath. Expositurpfründe zum hl.Martin in Partenen, vertreten durch Hw.Herrn Kurat Wilhelm Stoppel, vom 9.11.1959, lt. Teilungsplan wird genehmigt.

Zu Punkt 4

Das Schreiben von Sprengelarzt Dr. Elmar Rudolph wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5

Das Ansuchen des Alois Kleinszig, Partenen Nr. 21, betreffend einer Bauabstandsnachsicht auf 12 cm gegenüber der Liegenschaft der Eheleute Josef und Cäzilia Schöpf, Partenen, Gp. Nr. 237, Kat.Gemeinde Gaschurn, wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6

Das Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon vom 11.11.1959, JP/B wird zur Kenntnis genommen und die Realisierung einer einheitlichen Kurkarte für das Tal Montafon einhellig begrüßt.

Zu Punkt 7

Das Ansuchen der Maria Klehenz, geb. Tschofen und Paula Willi, geb. Klehenz, Gaschurn, betreffend einer Grundtrennung lt. beigeschlossenem Lageplan vom 22. Sept. 1959, wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 8

Das Ansuchen der Kriegsopfervereinigung d. Gemeinde Gaschurn wird befürwortet und ein Beitrag von S 180,- gewährt.

Zu Punkt 9

Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke Ag in Bregenz, betreffend einer Grundtrennung lt. beigeschlossenem Lageplan vom 4.3.1957, wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10

Das Schreiben des Schi-Clubs Montafon wird zur Kenntnis genommen und ein einmaliger Förderungsbeitrag von S 1000,- gewährt.

[-4-]

Zu Punkt 11

Die Eingabe des Herrn Dr. Felbermayer
prakt. Arzt, Landeck, betreffend Pachtung
des Altersheimes zur Errichtung eines
Kneippkurhauses, wird lt. in Vorlage
gebrachter Eingabe vom 25.11.1959
(mit Ausnahme des auf Seite 4, Absatz 2, entfällt)
einstimmig zugestimmt. Die weiteren
Verhandlungen und Vorbereitungen eines
Pachtvertrages mit dem Bewerber, wird einem
5-gliedrigen Ausschuß übertragen.
Ferner wurde beschlossen, daß im Mehrfamilienhaus
in Gaschurn drei Appartements für das
Altersheim und eines für den Zahnarzt
vorgesehen werden.

Zu Punkt 12

Es wird beschlossen einen zweiten Hochbehälter
für die Hydrantenleitung der
Gemeindewasserversorgung Gaschurn-Partenen, auf
der Außerboven zu erstellen und einen
Wasserleitungsstrang nach Inner-Boven zuzuführen
um für Feuerschutz und Trinkwasserversorgung
vorzusorgen.

Zu Punkt 13

Das Schreiben vom September 1959 von der
Vereinsleitung Grüne Front wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 14

Für die Sicherungsmaßnahmen gegen Vermurungen
der Heimgüter aus dem Ziggiamtobel wird für
die Verbauung der Wildbach- und Lawinenverbauung
einstimmig ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 15

Das Vorbringen des Feuerwehrkommandanten
Gebhard Rudigier, Gaschurn, betreffend Kauf
eines Feuerwehrlöschwagens, muß wegen derzeit
noch anderer dringender Projekte (z. B.
Ersatzwasserbeschaffung, Verlängerung der
Hydrantenleitung, Errichtung von Feuerlöschstellen
und Anschaffung von Schlachmaterial)
leider noch zurückgestellt werden.

Zu Punkt 16

Der Bericht der Bergrettungs-Ortsstelle Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und die großen Leistungen dankend anerkannt.

Zu Punkt 17

Die Verlängerung der Tagesordnung wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 18

Es wird einstimmig zugestimmt, daß die Warmwasserheizung für den Kindergarten an die im Volksschulgebäude Partenen angeschlossen wird. Diese Arbeiten sollen der Fa. Stefan Ammann & Sohn, Rankweil, übertragen werden. Für die Fenster, Türen und sanitären Anlagen sollen Offerte eingeholt werden.

[-5-]

Zu Punkt 19

Zum Zwecke der Wohnbauförderung in der Gemeinde wird für den Landeswohnbaufond ein Förderungsbeitrag von S 65500,- einstimmig bewilligt.

Zu Punkt 20

Das staatl. Vermessungsamt beabsichtigt im Jahre 1960 im Tale Montafon für die Erleichterung des Vermessungswesens, Fixpunkte zu errichten. Diese Arbeiten sollen, wie es in allen Gemeinden vorgesehen ist, nach Maßgabe des Vermessungsamtes von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden.

Zu Punkt 21

Die Ordination im Mehrfamilienhaus in Gaschurn ist zum Kurhaus inbegriffen. Die 5-Zimmerwohnung mit Zentralheizung ist für S 500,-, die 4-Zimmerwohnung ohne Heizung für S 300,- für Dr. Felbermayer und eine 4-Zimmerwohnung ohne Heizung für den Zahnarzt für S 300,- monatlich vorgesehen.

Für die restlichen Wohnungen wird später eine Regelung getroffen.

Zu Punkt 22

Der Bericht über die Auflassung des öffentlichen Weges, Beschluß vom 29.7.1959 der Gemeindevertretung und aufsichtsbehördliche Genehmigung vom Amte der Vorarlberger Landesregierung, Zl. VIb-13.99/2 - 59 PO, wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 23

Gegen die Beistellung von Schnittholz für die Alpbrücke bei der Klärfassung der Vorarlberger Illwerke beim Valschavielbach, wird nachträglich kein Einwand erhoben.

Schluß der Sitzung um 22.35 Uhr

Sitzung

Sitzungstag:

5. Dezember 1959

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:		
Peter Wachter		
Franz Essig		
Oskar Kessler		
<u>Niederschriftführer:</u>		
Alois Gschwendtner		
Josef Bauernfeind		
Josef Essig		
Franz Flöry		
Ferdinand Ganahl		
Artur Kessler		
Adolf Malin	✓	
Fr.J. Netzer	✓	
Richard Pfeifer		
Alois Rudigier		
Alois Rudigier 7		
Ludwig Sohler		
Eduard Scherrer		
Josef Tschann		
Rudolf Wittwer		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Förderungsbeitrag für Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz.
3. Grundtrennungsansuchen der r.k.Expositurpfründe, Partenen.
4. Schreiben von Sprengelarzt Dr. Elmar Rudolf, St.Gallenkirch.
5. Ansuchen des Alois Kleinszig, Partenen um Bauabstandsnachsicht.
6. Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon.
7. Grundtrennungsansuchen der Maria Klehenz und Paula Willi, Gaschurn.
8. Ansuchen der Kriegsoffervereinigung d.Gemeinde Gaschurn.
9. Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz.
10. Förderungsbeitrag - Schi-Club Montafon.
11. Eingabe des Herrn Dr.Felbermayer, Landeck - Altersheim.
12. Beschluß betreffend Feuerschutz und Trinkwasserversorgung.
13. Schreiben von der Vereinsleitung Grüne - Front.
14. Beitrag für Sicherungsmaßnahmen gegen Vermurung aus dem Ziggiamtobel.
15. Ansuchen des Feuerwehrkommandanten Gebhard Rudigier, Gaschurn.
16. Bericht der Bergrettungs-Ortsstelle Partenen - Kenntnisnahme.
17. Verlängerung der Tagesordnung.
18. Heizung für Kindergarten Partenen; Offerte für Fenster, Türen und
sanitäre Anlagen.
19. Förderungsbeitrag für Wohnbauförderung des Landeswohnbaufonds.
20. Staatl.Vermessungsamt - Fixpunkte im Tale Montafon.
21. Mehrfamilienhaus in Gaschurn
22. Auflassung des öffentlichen Weges.
23. Beistellung von Schnittholz für die Alpbrücke.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>	5.12.1959
		den Beschluß			Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich	(Sitzungstag)
					Vortrag — Beratung / Beschluß	
					<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>	
Zu Punkt	1				Bürgermeister Peter Wachter eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt. Die Niederschrift der 32. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwände unterfertigt und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.	
Zu Punkt	2				Der Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz wird ein Förderungsbeitrag von S 1500,-- gewährt.	
Zu Punkt	3				Das Grundtrennungsansuchen der röm.kath. Expositurpfründe zum hl.Martin in Partenen, vertreten durch Hw.Herrn Kurat Wilhelm Stoppel, vom 9.11.1959, lt.Teilungsplan wird genehmigt.	
Zu Punkt	4				Das Schreiben von Sprengelarzt Dr. Elmar Rudolph wird zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	5				Das Ansuchen des Alois Kleinszig,Partenen Nr. 21, betreffend einer Bauabstandsnachsicht auf 12 cm gegenüber der Liegenschaft der Eheleute Josef und Cäzilia Schöpf, Partenen, Gp. Nr. 237, Kat.Gemeinde Gaschurn, wird einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	6				Das Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon vom 11.11.1959, JP/B wird zur Kenntnis genommen und die Realisierung einer einheitlichen Kurkarte für das Tal Montafon einhellig begrüßt.	
Zu Punkt	7				Das Ansuchen der Maria Klehenz, geb.Tschofen und Paula Willi, geb. Klehenz, Gaschurn, betreffend einer Grundtrennung lt. beige-schlossenem Lageplan vom 22.Sept.1959, wird einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	8				Das Ansuchen der Kriegsopfervereinigung d. Gemeinde Gaschurn wird befürwortet und ein Beitrag von S 180,-- gewährt.	
Zu Punkt	9				Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke Ag in Bregenz, betreffend einer Grundtrennung lt. beige-schlossenem Lageplan vom 4.3.1957, wird einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	10				Das Schreiben des Schi-Clubs Montafon wird zur Kenntnis genommen und ein einmaliger Förderungsbeitrag von S 1000,-- gewährt.	

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>	5. 12. 1959
		den Beschluß			Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht-öffentlich	(Sitzungstag)
Vortrag — Beratung / Beschluß						
Zu Punkt	11					Die Eingabe des Herrn Dr. Felbermayer prakt. Arzt, Landeck, betreffend Pachtung des Altersheimes, zur Errichtung eines Kneippkurhauses, wird lt. in Vorlage gebrachter Eingabe vom 25.11.1959 (mit Ausnahme des auf Seite 4, Absatz 2, entfällt) einstimmig zugestimmt. Die weiteren Verhandlungen und Vorbereitungen eines Pachtvertrages mit dem Bewerber, wird einem 5-gliedrigen Ausschuß übertragen. Ferner wurde beschlossen, daß im Mehrfamilienhaus in Gaschurn, drei Appartements für das Altersheim und eines für den Zahnarzt vorgesehen werden.
Zu Punkt	12					Es wird beschlossen einen zweiten Hochbehälter für die Hydrantenleitung der Gemeindegewässerversorgung Gaschurn-Partenen, auf der Außerboven zu erstellen und einen Wasserleitungsstrang nach Inner-Boven zuzuführen um für Feuerschutz und Trinkwasserversorgung vorzusorgen.
Zu Punkt	13					Das Schreiben vom September 1959 von der Vereinsleitung Grüne Front wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	14					Für die Sicherungsmaßnahmen gegen Vermurung der Heimgüter aus dem Ziggiantobel, wird für die Verbauung der Wildbach- und Lawinenverbauung einstimmig ein Beitrag gewährt.
Zu Punkt	15					Das Vorbringen des Feuerwehrkommandanten Gebhard Rudigier, Gaschurn, betreffend Kauf eines Feuerwehrlöschwagens, muß wegen derzeit noch anderer dringender Projekte (z.B. Ersatzwasserbeschaffung, Verlängerung der Hydrantenleitung, Errichtung von Feuerlöschstellen und Anschaffung von Schlauchmaterial) leider noch zurückgestellt werden.
Zu Punkt	16					Der Bericht der Bergrettungs-Ortsstelle Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und die großen Leistungen dankend anerkannt.
Zu Punkt	17					Die Verlängerung der Tagesordnung wird einstimmig bejaht.
Zu Punkt	18					Es wird einstimmig zugestimmt, daß die Warmwasserheizung für den Kindergarten an die im Volksschulgebäude Partenen angeschlossen wird. Diese Arbeiten sollen der Fa. Stefan Ammann & Sohn, Rankweil übertragen werden. Für die Fenster, Türen und sanitären Anlagen sollen Offerte eingeholt werden.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>	5. 12. 1959 (Sitzungstag)
		den Beschluß			Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich	
Vortrag — Beratung / Beschluß						
Zu Punkt	19				Zum Zwecke der Wohnbauförderung in der Gemeinde wird für den Landeswohnbaufond ein Förderungsbeitrag von S 65500,-- einstimmig bewilligt.	
Zu Punkt	20				Das staatl. Vermessungsamt beabsichtigt im Jahre 1960 im Tale Montafon für die Erleichterung des Vermessungswesens, Fixpunkte zu errichten. Diese Arbeiten sollen, wie es in allen Gemeinden vorgesehen ist, nach Maßgabe des Vermessungsamtes von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden.	
Zu Punkt	21				Die Ordination im Mehrfamilienhaus in Gashurn ist zum Kurhaus inbegriffen. Die 5-Zimmerwohnung mit Zentralheizung ist für S 500,--, die 4-Zimmerwohnung ohne Heizung für S 300,-- für Dr. Felbermayer und eine 4-Zimmerwohnung ohne Heizung für den Zahnarzt für S 300,-- monatlich vorgesehen. Für die restlichen Wohnungen wird später eine Regelung getroffen.	
Zu Punkt	22				Der Bericht über die Auflassung des öffentlichen Weges, Beschluß vom 29.7.1959 der Gemeindevertretung und aufsichtsbehördliche Genehmigung vom Amte der Vorarlberger Landesregierung, Zl. VIb-1199/2 - 59 PO, wird zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	23				Gegen die Beistellung von Schnittholz für die Alpbrücke bei der Klärfassung der Vorarlberger Illwerke beim Valschavielbach, wird nachträglich kein Einwand erhoben.	
Schluß der Sitzung um 22.35 Uhr <i>Süder Wächter</i>						
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><i>Essig Feunig</i></p> <p><i>Dr. Ing. von Illmer</i></p> <p><i>Kohmann</i></p> <p><i>For. Fickler</i></p> <p><i>Landw. Fickler</i></p> <p><i>W. Fickler</i></p> <p><i>J. Fickler</i></p> <p><i>F. Fickler</i></p> <p><i>Dr. Ing. von Illmer</i></p> </div> <div style="width: 45%;"> <p><i>K. Fickler</i></p> <p><i>Dr. Ing. von Illmer</i></p> <p><i>Landw. Fickler</i></p> <p><i>W. Fickler</i></p> <p><i>J. Fickler</i></p> <p><i>F. Fickler</i></p> </div> </div>						